

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Ich werfe mich zu deinen Füßen

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 19. Sonntag nach Trinitatis des Kirchenjahres 1742 (16. Oktober 1742)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 450-46

GWV 1160/42

RISM ID no. 450006724

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Quellen	6

Kantatentext

Satz	St. ¹	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Aria/Duetto (<i>VI_{1,2}, Va; T, B; BC</i>) Ich werfe mich zu Deinen ² Füßen hilff Herr ach meine Noth ist groß. ☹ Mein Sünden Elend macht mir Sorgen ich weiß es ist Dir ō ⁴ verborgen sprich mich davon in Gnaden loß.	Arie/Duett (<i>VI_{1,2}, Va; T, B; BC</i>) Ich werfe mich zu Deinen ³ Füßen. Hilf, Herr! Ach, meine Not ist groß. ☹ Mein Sündenelend macht mir Sorgen. Ich weiß, es ist Dir nicht verborgen: Sprich mich davon in Gnaden los.
2	5	Recitativo (<i>T; BC</i>) Die Menschen gehn so ungern dran ihr Sünden Wesen zu gestehen u. weiß sie mißgethan gebeugt zu Gott zu gehen. Sie achten es auch vielmahl ō ⁴ weiß sie ein Wort zur Buße hören biß sie die Hand des Herrn empfindlich drückt den denckt das Herz u. spricht ich will zu meinem Vater kehren. U. kömmt es denn gebückt so ist der Herr erbarmend treu Er gönnet ihm den Rettungs Seegen. Ihr Sünder ach bedenckt hierbeiß wie gut bei harten Kreuzesschlägen die Absicht Gottes seiß u. geht Ihm doch beiß Zeit wenn Er euch schlägt entgegen.	Rezitativ (<i>T; BC</i>) Die Menschen geh'n so ungern dran, ihr Sündenwesen zu gestehen, und wenn sie missgetan, gebeugt zu Gott zu gehen. Sie achten es auch vielmal nicht, wenn sie ein Wort zur Buße hören, bis sie die Hand des Herrn empfindlich drückt. Denn ⁵ denkt das Herz und spricht: „Ich will zu meinem Vater kehren ⁶ .“ Und kommt es denn gebückt, so ist der Herr erbarmend treu: Er gönnet ihm den Rettungssegen. Ihr Sünder, ach, bedenkt hierbei, wie gut bei harten Kreuzesschlägen die Absicht Gottes sei, und geht Ihm doch beizeit', wenn Er euch schlägt, entgegen.

¹ Hinweise:

- St.: die Seite im Digitalisat der Kantate.
- Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise á, ó, ú.
- Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.

² **Deinen**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).

³ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

⁴ ō = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].

⁵ „denn“ (alt): „dann“.

⁶ „kehren“ (alt, dicht): hier im Sinne von „zurückkehren“.

3	5	Choralstrophe ¹ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)	Choralstrophe ⁷ (VI _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Gott ich muß mit Zittern sagen	Gott, ich muss mit Zittern sagen,
		daß ich sey ein Sünden Knecht	dass ich sei ein Sündenknecht.
		Jetzo ⁸ fühl ich Deine Plagen	Jetzo ⁸ fühl' ich Deine Plagen,
		aber Du Du bist gerecht,	aber Du, Du bist gerecht.
		Mein verderbtes Fleisch u. Blut	Mein verderbtes Fleisch und Blut
		hat das rechte wahre Gut	hat das rechte, wahre Gut
		durch deß Teuffels Trieb verachtet	durch des Teufels Trieb verachtet
		u. den Lüsten nach getrachtet.	und den Lüsten nach getrachtet ⁹ .
4	8	Aria (VI _{1,2} , Va; C; Bc)	Arie (VI _{1,2} , Va; C; Bc)
		Jesus tröstet gern den Sünder	Jesus tröstet gern den Sünder,
		wenn er seinen Greul bereut.	wenn er seinen Gräu'l bereut.
		Fällt er Ihm gebeugt zu Fuße	Fällt er Ihm gebeugt zu Fuße,
		zeigt Er rechten Ernst zur Buße	zeigt Er rechten Ernst zur Buße,
		o so bricht	o! so bricht
		Jesus ¹⁰ auch sein Herz u. spricht	Jesus ¹¹ auch sein Herz und spricht:
		sey von deiner Noth befreit.	„Sei von deiner Not befreit!“
		Da Capo	da capo
5	10	Recitativo (C; Bc)	Rezitativ (C; Bc)
		Ihr Sünder zeigt nur auch die Probe	Ihr Sünder, zeigt nur auch die Probe ¹² ,
		daß euch geholfen sey	dass euch geholfen sei.
		erweist euch eurem Gott zu Lobe	Erweist euch eurem Gott zu Lobe
		hier auf dem Weg der Seligkeit	hier auf dem Weg der Seligkeit
		mit Ernst im neuen Wandel treu.	mit Ernst im neuen Wandel treu.
		Laßt so die Welt erseh'n daß ihr gerettet seyd.	Lasst so die Welt erseh'n, dass ihr gerettet seid.

⁷ 2. Strophe des Chorals „Ach, was hab ich ausgerichtet“ (1665) von **Gottfried Wilhelm Sacer** (* 11. Juli 1635 in Naumburg (Saale), † 8. September 1699 in Wolfenbüttel). Zuerst im Gesangbuch *Ander Theil | Des | Erneuerten | Gesang-Buchs / | Darinnen 347. mehrentheils | neue außerlesene Geist- und Kraft- | reiche Psalmen und Lieder / zu Beförde- | rung der privat und öffentlichen Kirchen- | Andacht ordentlich zusammen getragen / | und unter bekante oder sonst an- | muhtige Melodien | gestellet. | Mit einer Vorrede | Herrn | D. Bernh. Gohmann / Super- | intendenten der Kirchen in | Stralsund. | [Verzier- rung] | Gedruckt und verlegt | Durch Michael Meder zu Stralsund / | Im Jahr Christi 1665.*
Melodie nach dem Choral *Freu dich sehr, o meine Seele* im *CB Graupner 1728, S. 42.*

⁸ „jetzo“ (alt): „jetzt“.

⁹ „nach getrachtet“ von „nachtrachten“ bzw. „nach trachten“:

- Schreibweise „nachtrachten“ (s. *WB Grimm, Bd. 13, Sp. 205, Ziffer 2*; Stichwort *nachtrachten*).
- Schreibweise „nach trachten“ (s. *WB Duden-Online*; Stichwort *trachten*).

¹⁰ Partitur, T. 20 und T. 43, Schreibweise: *Jesus*.

T. 97, Schreibweise: *Jesu*.

Vereinheitlichung der verschiedenen Schreibweisen?

¹¹ Vgl. die vorangehende Fußnote zu Vereinheitlichung.

¹² „Probe“: hier im Sinne von „Beweis“, „Nachweis“.

6	10	Choral. Wir stu mir p ¹³ Da Capo	Choralstrophe ¹⁴ (V _{1,2} , Va; C, A, T, B; Bc)
		Wir stu ¹⁵ mir zur Seithen stehen	Wirst Du mir zur Seiten stehen
		durch des guten Geistes Krafft	durch des guten Geistes Kraft,
		will ich nicht wie vormals gehen	will ich nicht wie vormals gehen
		den Weg der zur hölle n ¹⁶ rafft	den Weg, der zur Höllen rafft ¹⁷ .
		Gott ich kehre mich zu Dir	Gott, ich kehre ¹⁸ mich zu Dir,
		kehre Du Dich auch zu mir	kehre Du Dich auch zu mir.
		davor will ich Deinen Nahmen	Davor ¹⁹ will ich Deinen Namen
		ewig loben Amen Amen.	ewig loben. Amen, Amen.
—	10	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹³ In der Partitur fehlt der Text der Choralstrophe₂; Textwiedergabe daher nach der C-Stimme.

¹⁴ 14. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁵ Partitur und C-, A-, T-, B-Stimme, T. 5, Schreibweise: **Wir**stu statt **Wir**st Du.

¹⁶ Singstimmen, T. 25, verschiedene Schreibweisen: **hölle**n, **hollen**, **hellen** statt **Hölle**n.

¹⁷ „rafft“ von „raffen“: hier im Sinne von „hinraffen“, „dahinraffen“.

¹⁸ „kehre“ von „kehren“: hier im Sinne von „wenden“.

¹⁹ „davor“ (alt): „dafür“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (St. 11):
Ich werfe mich zu Deinen | Süßen p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (St. 11):
 - Dn. 19. p. Tr. | 1742.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1741–1742* für das Kirchenjahr 1742. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat September 1742: M. S. 1742. (Angabe Graupners, St. 3)
 - Weitere Aufführung der Kantate: Unbekannt.
- RISM:
 - Originaler Titel mit Datum:
Ich werfe mich zu deinen | Füßen | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo.
| Dn. 19. p. Tr. | 1742.
 - RISM ID no.: 450006724.²⁰
- Lesungen im Gottesdienst zum 19. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen*, S. 88–89):
Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 4, 22–28;
Evangelium: Matthäusevangelium 9, 1–8.
- GWV 1160/42:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen: Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Version/Datum: KV-01/18.07.2022.

²⁰ Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006724>.

Quellen

<p><i>CB Graupner 1728</i></p>	<p>Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero ge- wöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus meh- rern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlan- gen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen=Darmstädtischen Capell- Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710</i></p>	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238²¹</p>
<p><i>GB Darmstadt 1710- Perikopen</i></p>	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i></p>
<p><i>Grun</i></p>	<p>Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.</p>
<p><i>GWV-Vokalwerke-FH</i></p>	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Links: https://christoph-graupner-gesellschaft.de/; graupner-digital.org. (This database is made available by courtesy of University College Ghent, De- partment of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
<p><i>Lichtenberg 1741- 1742</i></p>	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kir- chenjahr 1742 (3.12.1741 – 1.12.1742):</p> <p>Titelseite²²: Heilsame Worte / Der / Wahrheit, / In Po- etischen Texten / Zur / Kirchen-Music, / In der / Hochfürstl. Schloß-Capelle / zu / DARM- STADT, / Auf / Das 1742.ste Jahr. / Darmstadt, / gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof- / und Cantley-Buchdrucker.</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestan- tischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Defi- nitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²³, Architekt, Kantatendich- ter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt; Graupners Schwager. Va- ter von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).</p>



²¹ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

²²

- Das Textbuch ist verschollen.
- Titelseite abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²³ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
 Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
 Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Re-
 präsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf
<i>WB Duden-Online</i>	Duden online in http://www.duden.de/
<i>WB Grimm</i>	DWB (Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm). 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de